

**„Ankommen und hierbleiben“  
Einladung nach Wiesenburg/Mark  
zum 3. Regionaltreffen der Werkstätten des guten Lebens**

**16. Mai 2019, Mal's Scheune – Studio Wiesenburg, Zum Winkelteich 4, 14827 Wiesenburg/Mark**

Traditionell finden vor den sogenannten Werkstätten der Neulandgewinner (NLG), die von der Robert Bosch Stiftung getragen werden, Regionaltreffen des Neuland gewinnen e. V. statt, zu denen neben den Akteuren auch die interessierte Öffentlichkeit eingeladen ist. Am kommenden Donnerstag, dem 16. Mai 2019, ab 17.00 Uhr, sind Interessierte unter dem Motto „Ankommen und hierbleiben“ in Mal's Scheune – Studio Wiesenburg im Landkreis Potsdam-Mittelmark beim nächsten öffentlichen Regionaltreffen des Neuland gewinnen e. V. herzlich willkommen.

Gastgeberin ist Barbara Klemt, Neulandgewinnerin der 4. Runde und langjährige Partnerin des NLG-Programms. Die Wiesener Bürgermeisterin a. D. initiierte das Projekt Neuland Hoher Fläming – finden, ankommen, hierbleiben. Ihr Fokus richtet sich zum einen auf den Wiesener Bahnhof, der von einer Genossenschaft erworben und instandgesetzt wurde. Die Genossinnen und Genossen haben u. a. im Obergeschoss zwei Wohnungen für Geflüchtete eingerichtet und das Café Fläming-Perle eröffnet. Mit der Initiative Neuland Hoher Fläming wurde das Spektrum am symbolträchtigen Bahnhof erweitert. Menschen aus der Umgebung, aber auch aus Berlin, Leipzig oder Magdeburg sollen ermuntert werden, in dem landschaftlich reizvollen, aber ausgedünnten Landstrich eine neue Heimat zu finden. Dafür braucht es Menschen, die als Ankerpersonen Interessierten und Neuankömmlingen den Weg nach Wiesenburg erleichtern. Sie sind im Bahnhof oder unter [info@neuland-hoher-flaeming.de](mailto:info@neuland-hoher-flaeming.de) zu erreichen.

Auf dem Programm in Mal's Scheune steht von 17:00 bis 19:00 Uhr ein Gespräch zum Thema „Ankommen und angekommen sein“. Der Austausch stellt das Heimischwerden in Dörfern, Klein- und Mittelstädten in den Mittelpunkt. Insbesondere Stephanie Auras von der Initiative Comeback Elbe-Elster aus Finsterwalde, Neulandgewinnerin der 4. Runde mit dem Projekt „Hüben wie Drüben“ gemeinsam mit ihrer Partnerin von der Rückkehrerinitiative im Hochsauerlandkreis, und Jan Hufenbach von der Raumpionierstation in Klein Priebus in der Oberlausitz werden ihre Erfahrungen zu diesem Thema einbringen. Um 19:00 Uhr startet das Konzert mit DonnaLiedchen, einem FrauenVokalEnsemble aus dem Hohen Fläming, Mitmachen nach Anmeldung erwünscht, und ab 20:00 Uhr klingt der Abend bei gemeinsamen Essen und Gesprächen aus.

Weitere Infos sowie Shuttle ab Bahnhof Wiesenburg unter: [verein@neulandgewinnen.de](mailto:verein@neulandgewinnen.de)

Der Neuland gewinnen e. V. ist eine Gemeinschaft von Menschen aus höchst unterschiedlichen Werkstätten des guten Lebens. Die Mitglieder des 2017 gegründeten Vereins sind Wegbereiter im aktuellen Transformationsprozess der Gesellschaft. Sie tragen die Neulandgewinner-Idee der Robert Bosch Stiftung weiter, helfen mit ihrem Engagement, Initiativen und offenen Experimenten sozialen Innovationen in die Welt. Sie unterstützen Menschen, ihre Potenziale für ein respektvolles Zusammenleben mit jedermann zu entfalten. Im Diskurs um die Zukunft stellen sie keine Forderungen, sondern bieten Lösungen an: experimentierfreudig, ansteckend und wild entschlossen!

Weitere Infos: Wibke Seifarth, T. 03 99 96–79 14 71 // Funk: 01 76–81 02 62 47  
E-Mail: [wibke.seifarth@neulandgewinnen.de](mailto:wibke.seifarth@neulandgewinnen.de)

Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030–97 00 50 73 // Funk: 01 71–172 19 03

**Neuland gewinnen e. V.**  
c/o Wibke Seifarth; LandKombinat e. V.; Gatschow 22; 17111 Beggerow  
Tel.: 03 99 96–79 14 71 // Funk: 01 76–81 02 62 47 // [wibke.seifarth@neulandgewinnen.de](mailto:wibke.seifarth@neulandgewinnen.de)  
<http://neulandgewinner.de/verein.html>